

NEUES REPERTOIRE FÜR EINE NEUE ORGEL

Mit der im Sommer 2018 errichteten Orgel im Großen Saal des Brucknerhauses Linz beherbergt die oberösterreichische Landeshauptstadt seit Beginn der Saison 2018/19 eine innovative Konzertsaalorgel, die sich mit 51 klingenden Registern, verteilt auf drei Manuale und Pedal, dynamisch flexibel präsentiert. Die Orgel aus der Werkstatt der Firma Rieger Orgelbau vereint Tradition und Moderne. Ihr Schwerpunkt liegt auf den Darstellungsmöglichkeiten sinfonischer Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts. Damit ein neues Repertoire für die neue Orgel entsteht, das die klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten nutzt und so zur Geltung bringt, schreiben die Anton Bruckner Privatuniversität und das Brucknerhaus Linz gemeinsam einen Orgelkompositionswettbewerb mit folgender Aufgabenstellung aus:

LÄNGE

Ein **sieben- bis zehninütiges Werk** für große sinfonische Orgel

THEMA

Das Werk soll thematisch dem Motto „**Credo. Bekenntnis – Glaube – Religion**“ Rechnung tragen, dem die Saison 2018/19 des Brucknerhauses Linz gewidmet ist, ohne deshalb für eine Verwendung im Rahmen der Liturgie bestimmt zu sein; vielmehr soll das Werk dezidiert für eine Aufführung im Konzertsaal konzipiert sein.

WERKANFORDERUNGEN

Das Werk muss innerhalb eines Monats einstudierbar, von einer Person spielbar sowie mit elektrischer Registertraktur realisierbar sein.

Die problemlose Lesbarkeit des Notenbildes ist sicherzustellen; bei Verwendung eines Notensatzprogramms sind handschriftliche Ergänzungen erlaubt. Allzu konkrete Registrierangaben sollten vermieden werden, um eine Aufführung des Werks auf anderen Orgeln nicht auszuschließen.

Eingereichte Werke dürfen zuvor weder ganz noch in Teilen aufgeführt oder veröffentlicht worden sein.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme eingeladen sind Personen, die zum Datum des Einsendeschlusses ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

FRISTEN & ABLAUF

Einsendeschluss für die Vorauswahl ist **Dienstag, 23. April 2019** (es gilt das Datum des Poststempels).

Der Wettbewerb findet ohne Vorrunden statt. Das **Finale am 12. Juni 2019** besteht in der Präsentation und damit Uraufführung vorab ausgewählter Werke vor einer namhaften Jury im Konzert. Für diese Vorauswahl ist das vollständige Werk in sechsfacher Kopie einzusenden an das

Brucknerhaus Linz
„Orgelkompositionswettbewerb“
Untere Donaulände 7
A-4010 Linz

Die Noten können zusätzlich auch elektronisch übermittelt werden (auf einer beigelegten Daten-CD, einem USB-Stick oder per WeTransfer).
Entsprechende Mails sind an JanDavid.Schmitz[at]Liva.Linz.at zu richten.

Die Kompositionen sind anonym einzureichen. Den Noten sind in einem separaten, verschlossenen Kuvert Angaben zur Person und die Fotokopie eines amtlichen Lichtbildausweises beizulegen. Beide Unterlagen werden mit einer gleichlautenden Kennziffer versehen, anschließend erhalten die Mitglieder der Jury ausschließlich die Noten, aufgrund derer entschieden wird, welche Werke zur Finalrunde des Wettbewerbs am Mittwoch, 12. Juni 2019, um 19:30 Uhr im Großen Saal des Brucknerhauses Linz eingeladen werden. Die Benachrichtigung hierüber erfolgt bis 31. Mai 2019.

PREISGELDER

1. Preis: € 3.000
2. Preis: € 2.000
3. Preis: € 1.000

Die Preise werden am Ende des Finalkonzerts vergeben.
Eine Veröffentlichung der preisgekrönten Werke wird angestrebt.
Die Entscheidungen der Jury sind bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEITERE INFORMATIONEN

Detaillierte Informationen über die neue Orgel des Brucknerhauses sind online unter <https://www.brucknerhaus.at/zusaetzliche-inhalte/die-neue-brucknerhaus-orgel> zu finden. Weitere Auskünfte, etwa zur Umsetzbarkeit spezifischer Ideen, erteilt auf Nachfrage per Mail der Kustos der Orgel, Herr Martin Riccabona: martin.riccabona[at]gmx.at.